

Bericht aus dem Gemeinderat Seeon-Seebruck

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.06.2019 folgende Themen behandelt:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat eine Vielzahl der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (und Bekanntgaben) der letzten Monate für öffentlich erklärt. Diese wurden im Amtsblatt detailliert dargestellt.

Ausstieg aus Kooperation zur Stechmückenbekämpfung am Chiemsee greift erst ab dem Jahr 2020

Der Gemeinderat sowie die anwesende Bevölkerung wurden darüber informiert, dass der in der Gemeinderatssitzung am 08.04.2019 mit knapper Mehrheit beschlossene Ausstieg aus der Kooperation zur Stechmückenbekämpfung am Chiemsee rechtlich erst ab dem Jahr 2020 greift. Grund hierfür ist der in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee im Februar 2019 durch die Gemeinde Seeon-Seebruck bestätigte Verbleib in der Kooperation für das Jahr 2019. Die Stellungnahmen einiger touristischer Betriebe gegen den Ausstieg aus der Kooperation zur Stechmückenbekämpfung wurden bekannt gegeben. Der Gemeinderat bemängelte mehrheitlich die negative Berichterstattung in der Presse, welche vor allem auch dem Tourismus im Gemeindegebiet schadet.

Antrag auf Schaffung einer gesicherten Radüberquerung im Zuge der Brückensanierung Seebruck

Der Antrag des Fraktionsvorsitzenden der Freien Wählergruppe Seeon Martin Bartlweber wurde im Gemeinderat eingehend diskutiert. Gemäß Antrag sollen mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein Möglichkeiten einer gesicherten Radüberquerung im Zuge der Brückensanierung erarbeitet und umgesetzt werden. Begründet wurde der Antrag u.a. mit einem prognostischen Zuwachs beim Radverkehr in den nächsten 5 Jahren, insbesondere im Rahmen des Chiemsee-Radrundweges, für den ein sicheres Überqueren der Alz ermöglicht werden soll. In der Diskussion wurde dargestellt, dass eine Aufwertung der Übergangsbrücke unter Umständen die Erfolgsaussichten der neuen „Entlastungsspanne Seebruck“ reduzieren könnten. Ebenso wären alle zusätzlich anfallenden Kosten von der Gemeinde zu tragen. Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für den Antrag aus. Die Verwaltung hat nun vorhandene Möglichkeiten mit dem Staatlichen Bauamt abzuklären.

50. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Gewerbegebiet Seeon IV“; Behandlung der Stellungnahmen

Nachdem der Gemeinderat am 25.06.2018 die Durchführung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Seeon IV" beschlossen hat, wurden nun die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt. Der Gemeinderat stimmte, soweit erforderlich, einer Überarbeitung entsprechend der vorgeschlagenen Abwägungsvorschläge zu und beschloss die erneute Durchführung einer Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Seeon IV“; Behandlung der Stellungnahmen

Nachdem der Gemeinderat am 25.06.2018 die Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Seeon IV" beschlossen hat, wurden nun die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt. Der Gemeinderat stimmte, soweit erforderlich, einer Überarbeitung entsprechend der vorgeschlagenen

Abwägungsvorschläge zu und beschloss die erneute Durchführung einer Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Bauantrag Christine Hötschl und Michael Karney, Altenmarkt, zur Nutzungsänderung des ehemals landwirtschaftlich genutzten, denkmalgeschützten Wohngebäudes mit Stall und Tenne zu einer Wohneinheit sowie Neubau eines Carports auf den Grundstücken FlNr. 1569/3 und 1569 Gmkg. Seeon (Ischl 8)

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, das Einvernehmen für den Bauantrag zu erteilen.

Bauantrag Gemeinde Seeon-Seebruck zum Neubau eines Hochbehälters am Waltenberg zur Trinkwasserversorgung Seeon auf dem Grundstück FlNr. 273/T Gmkg. Seeon

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, das Einvernehmen für den Bauantrag zu erteilen.

Konzeptvorstellung für Umbau des Feuerwehrhauses Truchtlaching

Aufgrund des Zuwachses der aktiven Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Truchtlaching muss die beengte Situation (v.a. im Bereich der Spinte) geändert werden, um den Unfallverhütungsvorschriften gerecht zu werden. Durch umfangreiche Um- und Ausbauarbeiten, die in Eigenleistung durch die Freiwillige Feuerwehr Truchtlaching erbracht werden, sollen Schulungsraum, Kommandantenraum, Küche/WC und Stüberl in das 1. Obergeschoss verlegt werden. Der Gemeinderat stimmte der Übernahme der anfallenden Material- und Planungskosten i.H.v. ca. 76.000 € brutto zu. Voraussetzung hierfür ist die bauliche Durchführbarkeit der Maßnahme hinsichtlich Brandschutz, Statik, usw.

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen und Anfragen

- 1.) Es wurde bekannt gegeben, dass am Parkplatz Esbaum seit kurzem ebenfalls ein Parkscheinautomat aufgestellt wurde. Die gebührenpflichtige Parkzeit läuft abweichend von den übrigen Parkplätzen von 08:00 bis 22:00 Uhr.
- 2.) Der Termin der Verkehrsschau 2019, bei der einige verkehrsrechtliche Themenbereiche im Gemeindegebiet begutachtet werden, wurde bekanntgegeben und findet am 27.06.2019 statt.
- 3.) Die im Bereich der Schule Seeon häufig missachtete Verkehrsführung im Bereich der Einfahrt am Tennisplatz sowie die Gefahrenstelle rund um den Haupteingang der Schule wurden diskutiert. Beides soll aus Sicherheitsgründen überdacht werden. Hierzu werden in der nächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Verbesserungsvorschläge aufgezeigt.
- 4.) Es wurde bekannt gegeben, dass die Abrechnung der zwei Elektroladesäulen Am Anger und Am Chiemseepark in Seebruck nicht mehr über die Zeit, sondern pro geladener kWh erfolgt. Derzeit wird ein Preis von netto 40 Cent/kWh erhoben. Für Kunden erfolgt noch ein Zuschlag aufgrund der Abrechnung mit dem Ladekartenbetreiber, sodass künftig ein Betrag von netto ca. 54 Cent/kWh zu bezahlen ist. Ebenso wird mit der Firma mobilstrom chiemgau ein entsprechender Servicevertrag abgeschlossen.
- 5.) Auch in der Gemeinde Seeon-Seebruck soll ein sog. „Chiemgauer Heimatkreuz“ aufgestellt werden. Der Landkreis Traunstein schlägt vor, dieses in allen 35 Landkreisgemeinden zu errichten und unterstützt die Gemeinden mit einer 50%igen Kostentragung. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich somit noch auf ca. 2.500 € brutto. Ein möglicher Standort für das vom Traunsteiner Künstler Rolf Wassermann geschaffene Heimatkreuz wäre im Bereich der Mozarteiche in Seeon. Eine endgültige Standortfestlegung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.
- 6.) Das Ergebnis des ersten Treffens des „Runden Tisches Arbeitsgruppe Alz“ vom 27.05.2019 wurde bekannt gegeben. Hierbei wurde u.a. die Vereinbarkeit von Tourismus und Umweltschutz auf der Alz thematisiert.
- 7.) Es wurden zwei Stellungnahmen von Herrn Gerd Raepfle, Seeon, und Herrn Richard Dietrich, Traunstein, bekannt gegeben, die im Nachgang zur Informationsveranstaltung „Entlastungsspanne

Seebruck und Verlängerung der Nutzungsdauer der bestehenden Alzbrücke Seebruck“ am 21.05.2019 eingegangen sind.

8.) Zweite Bürgermeisterin Martha Gruber berichtete von der am 03.06.2019 stattgefundenen EuRegio-Ratssitzung.

Dominik Huber, Geschäftsleitung